

Der erste Eistag im Winter 2022/23

Frostig kalt ist es in Bad Säckingen gewesen mit dem ersten Eistag des Winters. Es wird kalt bleiben.

BAD SÄCKINGEN Kalt ist es geworden. Mit einer nördlichen bis nordöstlichen Strömung ist polare Kaltluft an den Hochrhein geflossen. Väterchen Frost bleibt der Region auch noch die Woche über erhalten. Durch diese eingeflossene Kaltluft gab es am Sonntag an der Wetterstation im Kurgebiet Bad Säckingen mit einer Tages-Höchsttemperatur von minus 1,6 Grad den ersten Eistag in diesem Winter. Bei Dauerfrost spricht man von einem Eistag.

Im vergangenen Winter musste übrigens mit einer Tages-Höchsttemperatur von minus 0,1 Grad bis zum Dreikönigstag, 6. Januar 2022, auf den ersten Eistag gewartet werden. Bis zum Dienstag bleibt es frostig. Dann wird es spannend, einfließende wärmere Luftmassen in der Höhe könnten dann am Mittwoch für Schneefall, aber auch für gefährlichen gefrierenden Regen sorgen. Richtung kommendes Wochenende wird es dann vermutlich wieder kälter werden.

Eistagestatistik der vergangenen 25 Jahre am Hochrhein: Die meisten Eistage in einem Jahr gab es 2010 mit 32 Eistagen. Die wenigsten Eistage in einem Jahr gab es in den Wintern 1997/1998 und 2000/2001 mit jeweils keinem einzigen Eistag. Die meisten Eistage in einem Monat gab es im Februar 2013, im Februar 2012 und im Januar 2017 mit jeweils 13. Die meisten Eistage in Folge gab es mit 14 vom 31. Januar 2012 bis zum 13. Februar 2012. Der früheste erste Eistag eines Winters war der 22. November 1998, und der späteste letzte Eistag eines Winters war am 12. März 2006. **kor**